

Antrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropol-region und Europaangelegenheiten	02.05.2019					
Regionsausschuss	07.05.2019					

Ruhebankkataster

Antrag der AfD-Fraktion vom 29. März 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Die Regionsverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Bedarf oder Wunsch in den Städten und Gemeinde besteht, ein flächendeckendes und einheitliches Ruhebankkataster zu erstellen, bei der die Aufnahme der Regionsbänke in ein einheitliches Register durch die Regionsverwaltung erfolgt.

Die Regionsverwaltung prüft, ob für das Vorhaben Haushaltsmittel aus Teilhaushalt 61 zur Verfügung gestellt werden können.

Sachverhalt:

In mehrern Gemeinden in Niedersachsen gibt es ein Ruhebankkataster. Es ist zweckmäßig, dass eine Katasterisierung unter der Federführung der Region erfolgt.

Die Region Hannover ist reichhaltig an Naturparks, die von den Regionsbürgern, insbesondere älteren Menschen zur Naherholung genutzt werden.

Eine Kennzeichnung der Ruhebänke, stellt insbesondere in entlegenden Gebieten eine Bereicherung für die Sicherheit unserer Bürger dar. Bei Gefahrenlagen werden auch ortsunkundige Bürger in die Lage versetzt, eine genaue Ortsangabe durch Benennung der Ruhebanknummer zu geben. Genaue telefonische Standortmitteilungen wären damit möglich. Dazu müssten die Ruhebänke dokumentiert werden, so dass der Standort der jeweiligen Bank über vorab registrierte Koordinaten festgestellt werden kann. Die Ruhebänke werden dafür mit Schildern versehen.

Zum Beispiel:

Steinhuder Meer, Bank 001

Im Notfall: Notruf 112

Finanz. . / personelle Auswirkungen:

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:			
Ja:		Nein:	
Produktnummer:		Investitionsnummer:	

Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover: (Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.)			
Ja:		Nein:	

Anlage(n):

keine